
Oberbaselbieter Abfallverband (OBAV)

Einladung zur 49. Delegiertenversammlung

**Turmzimmer, Gebäude neben Gemeindeverwaltung,
Hauptstrasse 7, 4462 Rickenbach BL**

Mittwoch, 27. März 2024, 20.00 Uhr

Anschliessend lädt die Gemeinde Rickenbach zum Apéro ein.

Traktandenliste

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Protokoll der 48. Delegiertenversammlung vom 27. September 2023
4. Jahresrechnung 2023
5. Diverses
 - a) erste Erfahrungen zur Regionalen Kadaversammelstelle in Gelterkinden
 - b) Informationen zum Stand der Statutenänderungen des OBAV

Oberbaselbieter Abfallverband (OBAV)

Andreas Burri

Dieter Pfister

Präsident

Geschäftsführer OBAV

Diegten, 12. Februar 2024

Beilagen

- Jahresrechnung 2023
- Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2023
- Abfallstatistiken 2023

Oberbaselbieter Abfallverband (OBAV)

Erläuterungen zu den Traktanden

2. Traktandenliste

Gemäss Ziffer 11 Abs. 4 der Statuten können Delegierte bis 15 Tage vor der Versammlung die Behandlung von zusätzlichen Traktanden beantragen.

3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 27. September 2023

Das Protokoll der 48. Delegiertenversammlung vom 27. September 2023 wurde vorgängig den Gemeinden und Delegierten per Mail zugestellt. Das Beschlussprotokoll ist auf der Homepage aufgeschaltet. Eine Verlesung des Beschlussprotokolls erfolgt nur auf Antrag.

4. Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 wurde am 8. Februar 2024 vom Vorstand genehmigt und am 9. Februar 2024 durch die Revisoren geprüft und in Ordnung befunden. Der Revisorenbericht liegt dieser Einladung bei. Im Jahr 2023 fielen im OBAV-Gebiet insgesamt 2'124.44 Tonnen Siedlungsabfälle an. Das sind beinahe 25 Tonnen mehr als im Budget prognostiziert waren und rund 75 Tonnen mehr als im Vorjahr (2'049.01 Tonnen).

Der Gesamtaufwand der Erfolgsrechnung beträgt CHF 1'130'138.03, wovon CHF 835'618.60 durch Gemeindebeiträge gedeckt werden. Die Gemeindebeiträge waren mit CHF 745'650.00 budgetiert.

Die Kosten pro Tonne Siedlungs-/Gewerbeabfälle betragen im Jahr 2023 CHF 393.34 und liegen pro Tonne um CHF 38.27 höher als der budgetierte Wert von CHF 355.07. Dies ist unter anderem auf die höheren Kosten bei den Abfuhr der Siedlungsabfälle CHF 17'199.80 (3130.11), des Altpapiers CHF 12'421.65 (3130.12), des Kartons CHF 12'038.50 (3130.13) sowie des Weissbleches / Alu CHF 10'070.10 (3130.15) zurückzuführen.

Bei der Abfuhr Altpapier (3130.12) sind neben dem Transport und Umschlag auch die einmaligen Kosten für das Stellen der Container enthalten. Die Altpapiererträge schwankten zwischen CHF 69.33 / Tonne und CHF 124.83 / Tonne, während im 2022 die tiefste Entschädigung bei CHF 146.33 / Tonne lag. Der Verkaufserlös für Altpapier beträgt deshalb lediglich CHF 43'072.82 (4250.12). Budgetiert waren CHF 80'000.00.

Der Karton bleibt – wie bereits mehrfach erwähnt – auch mit der Umstellung auf Presscontainer ein Defizitgeschäft. Im Jahr 2023 fielen die stark global beeinflussten Marktpreise im Sturzflug. Zeitweise nahmen die Abnehmer nur gegen Entschädigung noch Karton an. Im Aufwandkonto 3130.13 sind deshalb neben dem Transport auch die Kosten der EZB AG für die Lagerung des Kartons im 1. Quartal 2023 enthalten. Auch die an der Delegiertenversammlung im März 2023 beschlossenen Entschädigungen an die Standortgemeinde der Presscontainer von CHF 75.00 / Tonne für die Betreuung der Kartonsammelstellen sind auf diesem Konto verbucht. Die Erträge fielen insgesamt um CHF 29'327.45 tiefer aus.

Gemäss MWST-Gesetz sind Leistungen an Gemeinden von Anstalten, die ausschliesslich von Gemeinwesen gegründet wurden, von der Steuer ausgenommen (Art. 21 Abs. 2 Ziffer 28 Bst. c MWSTG). Die Gemeindebeiträge, welche deshalb ohne MWST fakturiert wurden, verursachten die hohe Vorsteuerkürzung (Konto 3199.01). Diese fiel um CHF 13'556.85 höher aus. Die Abschreibungen sind tiefer, da die Investitionen später erfolgten und somit erstmals ab 2024 abgeschrieben werden.

Oberbaselbieter Abfallverband (OBAV)

Bei den Löhnen der Geschäftsstelle handelt sich um die Differenz aus der finalen Abgrenzung aus dem Vorjahr und dem effektiven Aufwand.

Die Bilanz per 31.12.2023, die Erfolgsrechnung 2023, den Kostenverteiler 2023 sowie den Revisionsbericht finden Sie im Anhang.

Antrag

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung, die Jahresrechnung 2023 mit einer Bilanzsumme von CHF 399'999.98 per 31.12.2023 und einem Jahresumsatz von CHF 1'130'138.03 zu genehmigen.

5. Diverses

Die Erläuterungen erfolgen mündlich an der Delegiertenversammlung.